



Körperl. unheilb. Leiden: $\frac{14}{actn}$
Bei Schizophrenie: Frischfall
Bei Schwachsinn: debil
Bei Epilepsie: psych. verändert
Bei senilen Erkrankungen: stärker verwirrt
Therapie (Insulin, Cardiazol, Malaria, Salvarsan usw.):
Eingewiesen auf Grund § 51, § 42b StrGB. usw.
Frühere Straftaten:
Arbeitsleistung, z. B. Feldarbeit, leistet nicht viel. — Schloffer
sondern eindeutige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angebe
Bestimmten Angaben, wie Hausarbeit, sondern eindeutige: Zimmerreinigung usw. Auch immer angebe
ob dauernd, hängt von zeitweise beschäftigt.)
mit Entlassung demnächst zu rechnen: *nein*
Bemerkungen:
Dieser Raum ist frei zu lassen.
Der Direktor
des Bezirks
Egging-Haus

DIE NATIONALSOZIALISTISCHEN KRANKENMORDE UND DIE ASSOZIATIONSANSTALT SCHÖNBRUNN

Lesung der Münchner Kammerspiele
in Kooperation mit dem
Franziskuswerk Schönbrunn

Die nationalsozialistischen Krankenmorde und die Assoziationsanstalt Schönbrunn

Lesung der Münchner Kammerspiele
in Kooperation mit dem Franziskuswerk Schönbrunn

Gemeinsam mit dem künstlerischen Forschungsfeld „Erinnerung als Arbeit an der Gegenwart“ der **Münchner Kammerspiele** blickt das **Franziskuswerk Schönbrunn** auf die gewaltvolle Vergangenheit der nationalsozialistischen Krankenmorde. Aus historischen Akten, Täterdokumente, aber vor allem auch aus Briefen und Zeugnissen von Angehörigen und Opfern rekonstruiert der Abend ein umfängliches Bild der systematischen, staatlichen Gewalt, der menschenverachtenden Grundannahmen und individueller Schicksale.

Prof. Michael von Cranach eröffnet die Veranstaltung mit einem Impuls zur wechsellvollen Erinnerungsgeschichte an die nationalsozialistischen Krankenmorde.

Donnerstag, 20. Januar 2022, 19:00 Uhr

Stockmann-Saal im Ludwig-Thoma-Haus,
Augsburger Straße 23, 85221 Dachau

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

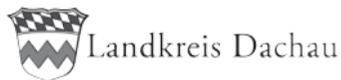
Anmeldung erwünscht unter: lesung@schoenbrunn.de

Bitte beachten Sie die am Veranstaltungstag geltenden Corona-Bestimmungen!

Schirmherren:
Bezirkstagspräsident Josef Mederer
Landrat Stefan Löwl

Das Projekt wird von der Stiftung Erinnerung, Verantwortung und Zukunft (EVZ) und dem Bundesministerium der Finanzen (BMF) gefördert.

www.muenchner-kammerspiele.de
www.franziskuswerk.de



Franziskuswerk
Schönbrunn